

Q1

1. Quartalsbericht 2015



INHALTSVERZEICHNIS

1	Wichtige Kennzahlen	3
2	Aktienkursentwicklung	4
3	Konzernzwischenlagebericht	5
4	Verkürzter Konzernabschluss für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. März 2015	16
4.1	Verkürzte Drei-Monats-Konzerngesamtergebnisrechnung	16
4.2	Verkürzte Konzernzwischenbilanz	17
4.3	Verkürzte Drei-Monats-Konzernkapitalflussrechnung	18
4.4	Verkürzte Drei-Monats-Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung	19
4.5	Ausgewählte Erläuterungen zum verkürzten Konzernzwischenabschluss	20
5	Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht	26
6	Hinweise bezüglich zukunftsgerichteter Aussagen	28
7	Über die ZhongDe Waste Technology AG	29
8	Finanzkalender und Kontakt	30

1 WICHTIGE KENNZAHLEN

Betriebliche Daten

in TEUR	Q1 2015	Q1 2014 ¹⁾	Veränderung
Auftragseingang	0	0	+0%
Auftragsbestand ²⁾	234.199	219.060	+7%
Umsatzerlöse	5.568	1.072	>100%
Bruttoergebnis	-122	-30	<-100%
Bruttoergebnismarge	-2%	-3%	1 PP
Umsatzkosten	-5.690	-1.102	<-100%
EBITDA	-573	-1.073	+47%
EBITDA-Marge	-10%	-100%	90 PP
EBIT	-951	-1.368	+30%
EBIT-Marge	-17%	-128%	111 PP
Nettoergebnis	-2.168	-2.259	+4%
Nettoergebnis-Marge	-39%	-211%	172 PP
Ergebnis je Aktie (in EUR) ³⁾	-0,17	-0,18	+0%

¹⁾ Nach Umgliederung.

²⁾ Ermittelt auf der Basis des Wechselkurses am Ende des Berichtszeitraumes.

³⁾ Berechnet auf der Grundlage von 12.600.000 Aktien.

Angaben zur Kapitalflussrechnung

in TEUR	Q1 2015	Q1 2014	Veränderung
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-6.023	-7.542	+20%
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-13	1.193	<-100%
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-1.541	-1.087	-42%

Bilanzkennzahlen

in TEUR	31. Mär. 2015	31. Dez. 2014	Veränderung
Bilanzsumme	279.899	249.292	+12%
Langfristige Vermögenswerte	128.829	108.647	+19%
Nettoumlaufvermögen ¹⁾	74.011	70.379	+5%
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	90.531	87.205	+4%
Langfristige Verbindlichkeiten	77.587	66.127	+17%
Eigenkapital	125.253	112.899	+11%
Mitarbeiterzahl (Stand 31. März)	365	371	-2%

¹⁾ Umlaufvermögen – kurzfristige Verbindlichkeiten

2 AKTIENKURSENTWICKLUNG

ZDWT

DAX

SDAX

XETRA-Schlusskurse vom 18. Mai 2015
ZDWT: 2,05 EUR



Gute Kursentwicklung zu Jahresbeginn konnte nicht fortgesetzt werden

Insgesamt zeigte der ZhongDe-Aktienkurs im Verlauf der ersten viereinhalb Monate im Jahr 2015 einen signifikanten Rückgang. Im Januar stieg der Kurs zunächst stark an und erreichte am 27. Januar ein Hoch von EUR 3,10. Danach sank der Kurs auf ein Niveau von etwa EUR 2,70 und blieb von Februar bis Mitte März relativ konstant. Im April folgte dann ein deutlicher Abwärtstrend auf ein Jahreszwischentief von EUR 1,98. Am 18. Mai schloss die Aktie mit EUR 2,05 und damit 18 % unter dem Jahresendkurs 2014. Die aktuelle Marktkapitalisierung beträgt EUR 26,7 Mio.

Währenddessen entwickelten sich die Benchmark-Indizes DAX und SDAX sehr positiv mit einer Performance von 18,2 % bzw. 21,6 %.

Aktienkennzahlen 1. Januar – 18. Mai 2015

(in EUR)

Kurs	
Kurs am 31.03.	2,40
Hoch am 27.01.	3,10
Tief am 14.05.	1,98
Ergebnis pro Aktie	-0,17
Marktkapitalisierung (zum 18. Mai 2015)	26,7 Mio.

3 KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT

Gesamtwirtschaftliches Umfeld

Der vorläufigen Schätzung zufolge lag das Bruttoinlandsprodukt (BIP) Chinas im ersten Quartal dieses Jahres bei 14.066,7 Milliarden RMB, was zu vergleichbaren Preisen im Jahresvergleich einem Wachstum von 7,0 % entspricht.

Im ersten Quartal 2015 blieben die Investitionen in Sachanlagen (ohne ländliche Haushalte) stark und lagen bei 7.751,1 Mrd. RMB, was im Vorjahresvergleich einem Wachstum um 13,5 % entspricht. Der Konsum und der Handelsüberschuss sind ebenfalls deutlich gestiegen. Der Gesamteinzelhandelsabsatz von Konsumgütern lag im ersten Quartal 2015 bei 7.071,5 Mrd. RMB, was einem Anstieg um 10,6 % entspricht. Der Gesamtwert der Exporte betrug 3.149,3 Mrd. RMB und stieg um 4,9 %, während der Gesamtwert der Importe 2.394,0 Mrd. RMB betrug und um 17,3 % zurückging. Der Handelsüberschuss belief sich auf 755,3 Mrd. RMB. Investitionen, Handelsüberschuss und Konsum waren nach wie vor die Hauptantriebsfaktoren für das Wirtschaftswachstum. Der Dienstleistungssektor stieg um 7,9 % im Vergleich zum ersten Quartal 2014. Die chinesische Regierung fördert nach wie vor Forschung und Entwicklung sowie die Verbesserung der Wirtschaftsstruktur in China.

Branchentrend

Die Branche der Energieerzeugung aus Abfall profitiert weiterhin von der Anreize setzenden Umweltschutzpolitik und den Bemühungen zur Verbesserung des Umweltschutzes in China.

Das neue Umweltschutzgesetz, das zum 1. Januar 2015 in Kraft trat, verpflichtet lokale Regierungen, Verantwortung für die Umweltqualität in ihren Zuständigkeitsbereichen zu übernehmen, einen Überwachungs- und Frühwarnmechanismus in Bezug auf die Ressourcen- und Umweltragfähigkeit einzurichten, ein zielgerichtetes System von Verantwortlichkeiten sowie ein hieran anschließendes Beurteilungssystem für den Umweltschutz einzuführen und die Auswirkungen wirtschaftspolitischer Entscheidungen auf die Umwelt umfassend zu berücksichtigen.

Am 30. März 2015 hielt das Umweltschutzministerium eine Sitzung zur Einrichtung des „Green GDP 2.0 accounting system“ ab. In dessen Rahmen werden die Untersuchungen zum „grünen BIP“ wieder aufgenommen, um die Förderung des Umweltschutzprozesses zu beschleunigen und die Durchsetzung des neuen Umweltschutzgesetzes effektiv voranzutreiben. Diese Maßnahmen werden die Entwicklung der Umweltschutzindustrie fördern und damit auch der Waste-to-Energy-Branche zugutekommen.

Betriebsergebnis

in TEUR	Q1 2015	Q1 2014 ¹⁾	Veränderung
Umsatzerlöse	5.568	1.072	>100%
Umsatzkosten	-5.690	-1.102	>100%
Bruttoergebnis	-122	-30	<-100%
Sonstige betriebliche Erträge	678	186	>100%
Vertriebskosten	-56	-119	-53%
Verwaltungskosten	-1.224	-1.174	+4%
Forschungs- und Entwicklungskosten	-39	-38	+3%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-188	-193	-3%
Verlust aus betrieblicher Tätigkeit	-951	-1.368	+30%
Zinsen und ähnliche Erträge	1.140	749	+52%
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.121	-1.436	-22%
Verlust vor Steuern	-932	-2.055	+55%
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-1.236	-204	>100%
Verlust für den Berichtszeitraum	-2.168	-2.259	+4%

¹⁾ Nach Umgliederung

Im ersten Quartal 2015 wurden Umsatzerlöse in Höhe von 5,6 Mio. EUR erwirtschaftet, was einem Anstieg um mehr als 500 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum entspricht. Davon stammen 4,9 Mio. EUR aus den Projektfortschritten bei den BOT-Projekten und 0,7 Mio. EUR aus den EPC-Projekten (im ersten Quartal 2014 lag der Beitrag von BOT-Projekten bei 0,6 Mio. EUR und der von EPC-Projekten bei 0,5 Mio. EUR).

Das Bruttoergebnis aus dem ersten Quartal 2015 betrug -0,1 Mio. EUR gegenüber 0,0 Mio. EUR im ersten Quartal 2014. Der leichte Rückgang war in erster Linie darauf zurückzuführen, dass die Erlöse überwiegend aus BOT-Projekten resultieren, bei denen nach wie vor die Zero-Profit-Methode angewendet wird. Bei diesen Projekten hat das Fertigstellungsstadium keinen Einfluss auf das Bruttoergebnis.

Überwiegend aufgrund der Nettoerlöse aus dem Testbetrieb sind die sonstigen betrieblichen Erträge auf 0,7 Mio. EUR gestiegen, im Vergleich zu 0,2 Mio. EUR im ersten Quartal 2014. Das EBITDA verbesserte sich auf -0,6 Mio. EUR im Vergleich zu -1,1 Mio. EUR im ersten Quartal 2014, während das EBIT auf -1,0 Mio. EUR gegenüber -1,4 Mio. EUR im ersten Quartal 2014 stieg. Der Nettoverlust verminderte sich auf -2,2 Mio. EUR, im Vergleich zu -2,3 Mio. EUR im ersten Quartal 2014. Überwiegend der Anstieg der BOT-Forderungen durch die im Jahr 2014 erzielten Projektfortschritte, bewirkte eine Verbesserung des Finanzergebnisses um 0,7 Mio. EUR. Dieser Effekt wurde durch den Anstieg des Ertragsteueraufwands von 0,2 Mio. EUR im ersten Quartal 2014 auf 1,2 Mio. EUR im ersten Quartal 2015 nahezu ausgeglichen, überwiegend verursacht durch den Anstieg des steuerpflichtigen Gewinns aufgrund von Wechselkursgewinnen.

in k€	31. Mär. 2015	31. Dez. 2014	Change
Liquiditätsquote ¹⁾	1,9	2,1	+0%
Eigenkapitalquote ²⁾	44,7%	45,3%	-1 PP
Nettoumlaufvermögen ³⁾	74.011	70.379	+5%
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	90.531	87.205	+4%
Kurzfristige Vermögenswerte	151.070	140.645	+7%
Langfristige Vermögenswerte	128.829	108.647	+19%
Bilanzsumme	279.899	249.292	+12%
Kurzfristige Verbindlichkeiten	77.059	70.266	+10%
Langfristige Verbindlichkeiten	77.587	66.127	+17%
Eigenkapital	125.253	112.899	+11%

¹⁾ Umlaufvermögen / kurzfristige Verbindlichkeiten

²⁾ Eigenkapital / Summe Aktiva

³⁾ Umlaufvermögen - kurzfristige Verbindlichkeiten

Bis zum 31. März 2015 stieg das Eigenkapital im Vergleich zum 31. Dezember 2014 um 10,9 % auf 125,3 Mio. EUR, da Währungsumrechnungseffekte das negative Ergebnis aus dem ersten Quartal 2015 ausglich. Aufgrund des Anstiegs der Bilanzsumme um 12,3 % im Vergleich zum 31. Dezember 2014, ging die Eigenkapitalquote von ZhongDe, die 45,3 % zum 31. Dezember 2014 betragen hatte auf 44,7 % zum 31. März 2015 zurück.

Die liquiden Mittel beliefen sich zum 31. März 2015 auf 90,5 Mio. EUR gegenüber 87,2 Mio. EUR zum 31. Dezember 2014 (+3,8 %). In der funktionalen Währung (RMB) erfolgte ein Mittelabfluss aufgrund des gewöhnlichen Geschäftsbetriebs des Unternehmens und der Rückzahlung von Darlehen. Die erheblichen Wechselkursdifferenzen führten zu einem Anstieg der liquiden Mittel.

Die Geschäftsleitung bemüht sich, die Liquidität von ZhongDe sicherzustellen, zum Beispiel durch die Aufnahme weiterer Kredite.

Aktueller Status der Energy-from-Waste-Projekte

(Stand vom 31. März 2015)

Im Bau befindliche EPC-Projekte	Zhucheng	Dingzhou	Wuhai
Tägliche Kapazität (Tonnen/Tag)	500	600	1.000
Fertigstellungsgrad zum 31. März 2015	70,1%	48,8%	0,0%
Fertigstellungsgrad zum 31. Dezember 2014	70,1%	47,0%	0,0%
Geschätzter Fertigstellungstermin	2015	2015	2017

Im Bau befindliche BOT-Projekte	Xianning	Zhoukou	Kunming	Lanzhou	Feicheng
Tägliche Kapazität (Tonnen/Tag)	600	500	700	2.000	200
Durchschnittliche jährliche Stromerzeugungskapazität (MW·h)	> 60	> 50	> 70	>200	keine
Fertigstellungsgrad zum 31. März 2015	95,4%	89,3%	84,7%	21,2%	in Betrieb
Fertigstellungsgrad zum 31. Dezember 2014	95,1%	89,2%	82,1%	18,1%	in Betrieb
Geschätzter Fertigstellungstermin	2015	2015	2016	2018	in Betrieb

EPC-Projekte

EPC-Projekt Zhucheng

Zum Ende des ersten Quartals 2015 lag der Fertigstellungsgrad des Projekts in Zhucheng bei 70,1 % (31. Dezember 2014: 70,1 %).

Die Bautätigkeit des EPC-Projekts in Zhucheng nähert sich der Fertigstellung und dem Beginn des Testbetriebs. Im Rahmen des Abnahmeprozesses des Baufortschritts, der durch die Subunternehmer durchgeführt wird, müssen beide Seiten den Baufortschritt bestätigen. ZhongDe verhandelt derzeit den Preis mit den Subunternehmern. In der Folge wurden keine Umsatzerlöse für das Projekt Zhucheng erfasst.

Die verbleibenden Arbeiten betreffen die folgenden Punkte:

- **Hoch- und Tiefbau**

Abschließende Arbeiten an der Hauptanlage und dem Kesselraum, Dampfturbinenraum, und Gasreinigungsraum, Dekorierungsarbeiten für den Gebäudekomplex; Straßenarbeiten, Landschaftsbegrünung, Hoch- und Tiefbauarbeiten für das Sickerwasseraufbereitungssystem und das Ascheaufbereitungssystem

- **Installationsarbeiten**

Fehlerbeseitigungsarbeiten für das Gasaufbereitungssystem, abschließende Arbeiten für den Dampfturbinengenerator, Wärmeisolierung für Kessel und Gassystem, Anstreichen der Anlagen, Bauarbeiten für das Sickerwasseraufbereitungssystem und das Ascheaufbereitungssystem

Das Projekt Zhucheng wird voraussichtlich 2015 fertig gestellt.

EPC-Projekt Dingzhou

Zum Ende des ersten Quartals 2015 lag der Fertigstellungsgrad des Projekts in Dingzhou bei 48,8 % (31. Dezember 2014: 47,0 %).

Aufgrund der Frühlingsfeiertage und des kalten Wetters ist der geringe Baufortschritt für das erste Quartal des Jahres nicht ungewöhnlich. Dennoch war er im ersten Quartal 2015 etwas höher als im ersten Quartal 2014.

Die Installationsarbeiten für den Dampfturbinenraum und den Laufkran für den Pumpenraumkomplex wurden abgeschlossen. Das Hauptdampfleitungssystem wurde fertig gestellt. Die Wärmeisolierung für das Gasaufbereitungssystem wurde abgeschlossen.

Die verbleibenden Arbeiten betreffen die folgenden Punkte:

- **Hoch- und Tiefbau**

Putzarbeiten am Hauptgebäude, Straßenbau für die Anlage, Dekorationsarbeiten am Gebäudekomplex, Pumpenhauskomplex, Ölpumpenhaus und Brückenwagenraum; Bauarbeiten für das Ascheaufbereitungssystem, Außenfassaden des Hauptwerks; Bauarbeiten für das Sickerwasseraufbereitungssystem

Installationsarbeiten

Außenliegende Rohrnetzwerk; Einbauarbeiten an der Zündölleitung, der Dosieranlage und der Probenanlage; Ölkreislauf für den Dampfturbinengenerator; Einbauarbeiten an der Zusatzausrüstung für Kessel und Heißdampfturbine; Gasreinigungssystem; Einbauarbeiten am Wasserpumpenhauskomplex und dem Ölpumpenhaus; Instrumentenpunkte und Einbauarbeiten für die Kesselgehäusebeleuchtung und am Schaltschrank des Elektronikraums; Installationsarbeiten für Sickerwasser- und Ascheaufbereitungsanlagen

Das Projekt Dingzhou wird voraussichtlich 2015 fertig gestellt.

EPC-Projekte Wuhai

Zum Ende des ersten Quartals 2015 lag der Fertigstellungsgrad des Projekts in Wuhai bei 0,0 % (31. Dezember 2014: 0,0 %).

Die Vorbereitungsphase für das EPC-Projekt in Wuhai ist abgeschlossen, so dass nun mit der Bautätigkeit begonnen werden kann.

Das Wuhai-Projekt soll im Jahr 2017 den Regelbetrieb aufnehmen und abgeschlossen werden.

BOT-Projekte**BOT-Projekt Zhoukou**

Zum Ende des ersten Quartals 2015 lag der Fertigstellungsgrad des Projekts in Zhoukou bei 89,3 % (31. Dezember 2014: 89,2 %).

Die Hoch- und Tiefbauarbeiten sind zu 100 % abgeschlossen. Der Kessel, die Heißdampfgeneratoren und die ergänzenden Anlagen haben den Standardbetrieb aufgenommen.

Die verbleibenden Arbeiten betreffen den folgenden Punkt:

- **Installationsarbeiten**
Abnahmearbeiten für die Umweltschutzvorkehrungen

Das Zhoukou-Projekt wird voraussichtlich Ende 2015 fertig gestellt.

BOT-Projekt Kunming

Zum Ende des ersten Quartals 2015 lag der Fertigstellungsgrad des Projekts in Kunming bei 84,7 % (31. Dezember 2014: 82,1 %).

Die verbleibenden Arbeiten betreffen die folgenden Punkte:

- **Hoch- und Tiefbau**
Bau der Werkstraße; abschließende Arbeiten für den Hoch- und Tiefbau für das Hauptgebäude; die Dekorationsarbeiten am Gebäudekomplex und der Hauptanlage, das Anlegen der Grünanlagen und des Brandschutzsystems

- **Installationsarbeiten**

Fehlerbehebung am Gassystem, am Heißdampfgenerator und DCS; Installationsarbeiten für die Online-Gasüberwachungsausrüstung; abschließende Verbesserung der Ausrüstungsisolierung; Mängelbeseitigung für das Sickerwasseraufbereitungssystem und die Ascheaufbereitungsanlage

Das Projekt wird voraussichtlich 2016 fertig gestellt.

BOT-Projekt Xianning

Zum Ende des ersten Quartals 2015 lag der Fertigstellungsgrad des Projekts in Xianning bei 95,4 % (31. Dezember 2014: 95,1 %).

Die Störungsbehebung und Abschlussarbeiten für das Schlackekammersystem wurden abgeschlossen. Die Heißdampfgeneratoren haben den Standardbetrieb aufgenommen.

Die verbleibenden Arbeiten betreffen die folgenden Punkte:

- **Hoch- und Tiefbau**

Dekorationsarbeiten am Gebäudekomplex und die abschließenden Arbeiten am Brandschutzsystem

- **Installationsarbeiten**

Mängelbeseitigung am Gasreinigungssystem

Die Fertigstellung des Projekts ist für Ende 2015 geplant.

BOT-Projekt Lanzhou

Zum Ende des ersten Quartals 2015 lag der Fertigstellungsgrad in Lanzhou bei 21,2 % (31. Dezember 2014: 18,1 %).

Die Bauarbeiten für die Entleerungsplattform wurden abgeschlossen. Die Installationsarbeiten für die Stahlkonstruktion von Kessel Nr. 1 und die Dampftrömmel wurden abgeschlossen.

Die nächsten Arbeitsschritte betreffen die folgenden Punkte:

- **Hoch- und Tiefbau:**

Strukturbauarbeiten für Zuführungsbock, Abfallagertank, Dampfturbinenraum Nr. 1 und Nr. 2 und Kühlturm; Bauarbeiten für die Rampenstützmauer; Bau des Straßenfundaments; Bauarbeiten für den Hauptkontrollraum; Aushub des Fundaments für den Pumpenraumkomplex

- **Installationsarbeiten:**

Installationsarbeiten für Wassermauer und Superheizelement für Kessel Nr. 2; Installationsarbeiten für Leiterplattform

Das Projekt Lanzhou wird voraussichtlich 2018 fertig gestellt.

Entwicklung der Auftragslage

in TEUR	BOT				EPC			Müllverbrennungsanlagen		Gesamt
	Zhoukou	Xianning	Kunming	Lanzhou	Zhucheng	Dingzhou	Wuhai	Xiangyin	Zhejiang	
Auftragsbestand zum 1. Januar 2015	3.415	3.295	7.567	117.584	9.770	17.997	49.662	1.554	1.645	212.489
Auftragseingang im Q1 2015	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Umsatzerlöse im Q1 2015	12	80	1.079	3.715	0	658	0	0	0	5.544
Währungsumrechnungsdifferenzen	442	422	924	15.047	1.267	2.299	6.438	202	213	27.254
Auftragsbestand zum 31. März 2015	3.845	3.637	7.412	128.916	11.037	19.638	56.100	1.756	1.858	234.199

Im ersten Quartal 2015 wurden keine neuen Auftragseingänge verbucht. Der Auftragsbestand stieg im ersten Quartal 2015 jedoch aufgrund der erheblichen Währungsumrechnungsdifferenzen um 10,2 % auf 234,2 Mio. EUR im Vergleich zum 31. Dezember 2014.

Überblick nach Geschäftssegmenten

in TEUR	Q1 2015	Q1 2014 ¹⁾	Veränderung
BOT			
Umsatzerlöse (davon nach dem Fertigstellungsgrad TEUR 4.886 in Q1 2015 / TEUR 524 in Q1 2014)	4.910	543	>100%
Bruttoergebnis	(252)	(132)	-91%
EPC			
Umsatzerlöse (nach dem Fertigstellungsgrad)	658	529	+24%
Bruttoergebnis	130	102	+27%
Müllverbrennungsanlagen			
Umsatzerlöse	0	0	0%
Bruttoergebnis	0	0	0%
Summe Umsatzerlöse	5.568	1.072	>100%
Bruttoergebnis gesamt	(122)	(30)	<-100%

¹⁾ Nach Umgliederung

BOT-Projekte

Im ersten Quartal 2015 haben die derzeitigen vier BOT-Projekte 4,9 Mio. EUR zu den Konzernumsatzerlösen beigetragen (0,6 Mio. EUR im ersten Quartal 2014).

EPC-Projekte

Zwei EPC-Projekte haben 0,7 Mio. EUR im ersten Quartal 2015 zu den Konzernumsatzerlösen beigetragen (0,5 Mio. EUR im ersten Quartal 2014).

Müllverbrennungsanlagen

Im ersten Quartal 2015 wie im ersten Quartal 2014 wurden keine kleinen und mittelgroßen Verbrennungsanlagen verkauft, weil der Konzern sich entsprechend seiner Strategie auf große Energy-from-Waste-Projekte konzentriert. Da das Segment in den nächsten Jahren weiterhin Umsatzerlöse generiert, wird es in der oben dargestellten Tabelle weiterhin aufgeführt.

Nettovermögen

in TEUR	31. Mär. 2015	31. Dez. 2014	Veränderung
Langfristige Vermögenswerte	128.829	108.647	+19%
Kurzfristige Vermögenswerte	151.070	140.645	+7%
Eigenkapital	125.253	112.899	+11%
Verbindlichkeiten	154.646	136.393	+13%
Bilanzsumme	279.899	249.292	+12%

Die Bilanzsumme belief sich zum 31. März 2015 auf 279,9 Mio. EUR, was einem Anstieg um 12,3 % im Vergleich zum 31. Dezember 2014 entspricht, während das Eigenkapital um 12,4 Mio. EUR oder 10,9 % auf 125,3 Mio. EUR stieg. In der Folge ging die Eigenkapitalquote des Unternehmens von 45,3 % zum 31. Dezember 2014 auf 44,7 % zum 31. März 2015 zurück.

Cashflow

in TEUR	Q1 2015	Q1 2014	Veränderung
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-6.023	-7.542	+20%
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-13	1.193	<-100%
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-1.541	-1.087	-42%

Trotz deutlich höherem Projektfortschritt im Vergleich zum ersten Quartal 2014 ging der Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit im ersten Quartal 2015 insbesondere wegen hoher Vorauszahlungen an Subunternehmer des BOT-Projektes in Lanzhou im ersten Quartal 2014 um 20 % auf 6.0 Mio. EUR zurück.

Liquiditätslage

Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente beliefen sich zum 31. März 2015 auf 90,5 Mio. EUR, was einem Anstieg um 3,8 % im Vergleich zu den 87,2 Mio. EUR zum 31. Dezember 2014 entspricht. Der Anstieg ist ausschließlich auf Währungsumrechnungseffekte zurückzuführen, während die liquiden Mittel in der funktionalen Währung (RMB) aufgrund des gewöhnlichen Geschäftsbetriebs rückläufig sind.

Die Zahlungsmittel der Gesellschaft entsprechen einem Betrag von 7,0 EUR (Q1 2014: 7,7 EUR) an Zahlungsmitteln je Aktie und 0,7 EUR (Q1 2014: 2,3 EUR) Nettoliquidität je Aktie (Gesamtbetrag der liquiden Mittel abzüglich der Darlehen zum 31. März 2015 dividiert durch die Anzahl der Aktien). Die vorhandenen Mittel sollen planmäßig in Projekte mit einem festgelegten Budget wie die BOT-Projekte in Kunming und Lanzhou und die EPC-Projekte in Zhucheng, Dingzhou und Wuhai investiert werden. Darüber hinaus werden sie voraussichtlich zur Finanzierung weiterer Geschäftsaktivitäten dienen. Barüberweisungen aus China sind insofern eingeschränkt, als dafür die offizielle Genehmigung durch der staatliche Devisenverwaltung "SAFE" (State Administration of Foreign Exchange) erforderlich ist.

Finanzierung

Zum 31. März 2015 betragen die Kredite der Gesellschaft 81,4 Mio. EUR im Vergleich zu 73,6 Mio. EUR zum 31. Dezember 2014. Der Anstieg um 7,8 Mio. EUR erfolgte aufgrund des Rückgangs des EUR-RMB-Wechselkurses von 7,5358 zum 31. Dezember 2014 auf 6,6710 zum 31. März 2015, der zu einer Aufwertung der chinesischen Währung führte. Der daraus resultierende Anstieg von EUR 9,5 Mio. wurde durch die Rückzahlungen kurzfristiger Kredite in Höhe von 1,7 Mio. EUR gemäß dem Tilgungsplan des Unternehmens gemindert. Zwei Darlehen von der Huarong Financial Leasing Ltd wurden im ersten Quartal 2015 vollständig zurückgezahlt.

Projekt	Kreditinstitut	Gesamt- darlehens- betrag in EUR	Gesamt- darlehens- betrag in RMB	Effektiv- zinssatz in %	Laufzeit in Jahren	Abgerufen zum 31. März 2015 in EUR	Abgerufen zum 31. März 2015 in RMB
Zhoukou	China Merchants Bank	14.990.256	100.000.000	7,22%	6	9.940.525	66.313.240
Kunming	China Merchants Bank	26.982.461	180.000.000	7,64%	8	26.337.880	175.700.000
Xianning	Bank of China	17.688.502	118.000.000	7,83%	7	15.140.159	101.000.000
Lanzhou	Bank of China	29.980.513	200.000.000	8,30%	2	29.980.513	200.000.000
						81.399.077	543.013.240

Chancen und Risiken

Angaben zu den Chancen und Risiken entnehmen Sie bitte unserem Risikobericht im Konzernlagebericht zum 31. Dezember 2014. Die Chancen und Risiken haben sich im Vergleich zum 31. Dezember 2014 nicht wesentlich geändert. Aufgrund des langsamen Fortschritts der Projekte beurteilt die Geschäftsleitung aktuell die Risiken und Chancen der derzeitigen Projekte und analysiert die strategischen Optionen.

Ausblick

Im ersten Quartal 2015 haben sich die Umsatzerlöse, das EBITDA, das Ergebnis der betrieblichen Tätigkeiten und das Nettoergebnis von ZhongDe gegenüber dem ersten Quartal 2014 verbessert.

Für die kommenden Quartale in 2015 erwarten wir, dass der Konzern weiterhin von dem günstigen politischen und wirtschaftlichen Umfeld für die umweltfreundliche Abfallaufbereitung sowie von der wachsenden Nachfrage nach unseren Müllverbrennungsanlagen in China und ganz Asien profitieren wird. Die neue Regierung Chinas hat das Ziel eines „schönen Chinas“ ausgerufen und ist laufend bestrebt, den Schadstoffausstoß zu reduzieren und die Umwelt in China zu schützen. Das neue Luftemissionsschutzgesetz ist im Jahr 2015 in Kraft getreten.

Für die kommenden drei Quartale des Jahres 2015 rechnen wir damit, dass der Baufortschritt der EPC-Projekte (Dingzhou, Zhucheng und Wuhai) und der BOT-Projekte (Lanzhou etc.) sowie der Testbetrieb der BOT-Projekte (Zhoukou, Xianning und Kunming) weiterhin zu den Umsatzerlösen von ZhongDe beitragen werden.

Die BOT-Projekte in Zhoukou, Kunming und Xianning befinden sich im Testbetrieb. Nach dem Ende des Testbetriebs erhalten die Projekte die endgültige Freigabe durch die jeweiligen Kunden, was den Abschluss der Projekte darstellt, der voraussichtlich 2015 (Zhoukou und Xianning) bzw. 2016 (Kunming) erfolgen wird. Es wird nach wie vor damit gerechnet, dass die EPC-Projekte in Zhucheng und Dingzhou im Jahr 2015 fertig gestellt werden, obwohl der Baufortschritt im ersten Quartal des Jahres erneut langsam verlief.

Zusammenfassend erwarten wir, dass die kommenden Quartale des Jahres 2015 weiterhin einen Übergangszeitraum darstellen werden. Die Umsatzerlöse und sonstigen Ergebnisse werden jedoch im Vergleich zu den entsprechenden Quartalen 2014 besser ausfallen. Wir erwarten im Jahr 2015 ein verbessertes operatives Ergebnis. Wir werden uns intensiv dafür einsetzen, die Rentabilität des ZhongDe-Konzerns im Jahr 2015 zu verbessern und die Liquidität ausgeglichen zu halten.

Im Hinblick auf die zukünftige Entwicklung des Unternehmens prüft der Vorstand derzeit regelmäßig alle strategischen Chancen.

Gegenüber dem Ausblick zum 31. Dezember 2014 gibt es keine Änderungen. Wir weisen jedoch darauf hin, dass diese Erwartungen gewissen Unsicherheiten unterliegen. Es liegen jedoch gegenwärtig keine Informationen vor, die auf abweichende Entwicklungen hindeuten.

4 VERKÜRZTER KONZERNABSCHLUSS FÜR DEN ZEITRAUM VOM 1. JANUAR BIS ZUM 31. MÄRZ 2015

4.1 Verkürzte Drei-Monats-Konzerngesamtergebnisrechnung

in TEUR	Q1 2015	Q1 2014 ¹⁾
Umsatzerlöse	5.568	1.072
Umsatzkosten	-5.690	-1.102
Bruttoergebnis	-122	-30
Sonstige betriebliche Erträge	678	186
Vertriebskosten	-56	-119
Verwaltungskosten	-1.224	-1.174
Forschungs- und Entwicklungskosten	-39	-38
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-188	-193
Verlust aus betrieblicher Tätigkeit	-951	-1.368
Zinsen und ähnliche Erträge	1.140	749
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.121	-1.436
Verlust vor Steuern	-932	-2.055
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-1.236	-204
Verlust für den Berichtszeitraum	-2.168	-2.259
Unter bestimmten Bedingungen umgliederungsfähige Gewinne/Verluste:		
Währungsumrechnungsdifferenzen	792	86
Nicht-umgliederungsfähige Gewinne/Verluste:		
Währungsumrechnungsdifferenzen	13.730	-2.742
Sonstiges Ergebnis	14.522	-2.656
Gesamtergebnis	12.354	-4.915
Den Anteilseignern der Muttergesellschaft zurechenbares Periodenergebnis	-2.168	-2.259
Den Anteilseignern der Muttergesellschaft zurechenbares Gesamtergebnis	12.354	-4.915
Ergebnis je Aktie (in EUR) (verwässert und unverwässert)	-0,17	-0,18
Durchschnittliche Anzahl der ausstehenden Aktien (verwässert und unverwässert)	12.600.000	12.600.000

¹⁾ Nach Umgliederung

4.2 Verkürzte Konzernzwischenbilanz

zum 31. März 2015

in TEUR	31. Mär. 2015	31. Dez. 2014	31. Mär. 2014
Aktiva			
Langfristige Vermögenswerte			
Immaterielle Vermögenswerte	28.149	23.219	6.198
Sachanlagen	473	442	470
Forderungen aus BOT-Projekten	99.244	84.103	59.716
Latente Steueransprüche	963	883	0
	128.829	108.647	66.384
Kurzfristige Vermögenswerte			
Vorräte	4.140	3.474	3.802
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.649	1.747	1.069
Sonstige Forderungen und Anzahlungen	54.734	42.746	40.206
Forderungen gegen nahestehende Personen und Unternehmen	16	14	12
Andere finanzielle Vermögenswerte	0	5.459	3.265
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	90.531	87.205	99.927
	151.070	140.645	148.281
Summe Aktiva	279.899	249.292	214.665
Passiva			
Eigenkapital und Rücklagen			
Gezeichnetes Kapital	13.000	13.000	13.000
Eigene Aktien	-4.608	-4.608	-4.608
Kapitalrücklage	62.914	62.914	62.914
Gewinnrücklage nach chinesischem Recht	8.459	8.459	8.062
Konzerngewinnvortrag	-2.279	-111	-1.022
Währungsausgleichsposten	47.767	33.245	19.693
Summe Eigenkapital	125.253	112.899	98.039
Verbindlichkeiten			
Langfristige Verbindlichkeiten			
Langfristige Darlehen	75.988	64.695	63.171
Latente Steuerverbindlichkeiten	1.599	1.432	864
	77.587	66.127	64.035
Kurzfristige Verbindlichkeiten			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	39.474	31.774	10.344
Sonstige Verbindlichkeiten und Anzahlungen	26.639	25.192	28.244
Rückstellungen	4.190	3.709	3.084
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Personen und Unternehmen	8	8	7
Steuerverbindlichkeiten	1.337	662	56
Sonstige Finanzverbindlichkeiten	5.411	8.921	10.856
	77.059	70.266	52.591
Summe Verbindlichkeiten	154.646	136.393	116.626
Summe Passiva	279.899	249.292	214.665

4.3 Verkürzte Drei-Monats-Konzernkapitalflussrechnung

für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 31. März 2015

in TEUR	Q1 2015	Q1 2014
Ergebnis vor Steuern	-932	-2.055
<i>zuzüglich / abzüglich:</i>		
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	339	258
Veränderung der Wertberichtigungen auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0	44
Abschreibungen auf Sachanlagen	39	37
Zinserträge / Wechselkursgewinne	-1.140	-749
Zinsaufwendungen / Wechselkursverluste	1.121	1.436
Operativer Cashflow vor Veränderung des Working Capitals	-573	-1.029
Veränderungen des Working Capitals		
<i>Erhöhung (-) / Verminderung (+) von:</i>		
Vorräten	-204	-300
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	308	-422
Sonstigen Forderungen und Anzahlungen	-4.910	-544
Forderungen gegen nahestehende Personen und Unternehmen	-100	1.006
PoC-Forderungen im Zusammenhang mit BOT-Projekten	0	8
<i>Erhöhung (+) / Verminderung (-) von:</i>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.403	-8.920
Sonstigen Verbindlichkeiten, Rückstellungen und abgegrenzte Schulden	-1.946	4.210
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Personen und Unternehmen	0	6
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	-4.022	-5.985
Erhaltene Zinsen	247	110
Gezahlte Zinsen	-1.638	-1.573
Gezahlte Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-610	-94
Netto-Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-6.023	-7.542
Cashflow aus der Investitionstätigkeit		
Einzahlungen aus der Veräußerung von Konzerngesellschaften	0	1.197
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-13	-4
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-13	1.193
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		
Rückzahlungen von Darlehen	-1.673	-1.461
Bareinzahlungen für finanzielle Vermögenswerte (BOT-Projekte)	132	374
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-1.541	-1.087
Nettoverminderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-7.577	-7.436
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Beginn des Geschäftsjahres	87.205	110.076
Währungsumrechnungsdifferenzen	10.903	-2.713
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Ende des Geschäftsjahres	90.531	99.927

4.4 Verkürzte Drei-Monats-Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung

für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 31. März 2015

in TEUR	Anzahl Aktien im Umlauf	Grundkapital AG	Eigene Aktien	Kapitalrücklage	Gewinnrücklage nach chinesischem Recht	Konzerngewinnvortrag	Währungsausgleichsposten (Sonstiges Ergebnis)	Summe Eigenkapital
Stand zum 1. Januar 2014	12.600.000	13.000	-4.608	62.914	8.062	1.237	22.349	102.954
Gesamtergebnis der Periode	0	0	0	0	0	-2.259	-2.656	-4.915
Stand zum 31. März 2014	12.600.000	13.000	-4.608	62.914	8.062	-1.022	19.693	98.039
Gesamtergebnis der Periode	0	0	0	0	0	1.308	13.552	14.860
Gewinnverwendung	0	0	0	0	397	-397	0	0
Stand zum 1. Januar 2015	12.600.000	13.000	-4.608	62.914	8.459	-111	33.245	112.899
Gesamtergebnis der Periode	0	0	0	0	0	-2.168	14.522	12.354
Stand zum 31. März 2015	12.600.000	13.000	-4.608	62.914	8.459	-2.279	47.767	125.253

4.5 Ausgewählte Erläuterungen zum verkürzten Konzernzwischenabschluss

Geschäftsfelder des ZhongDe-Konzerns

Der ZhongDe-Konzern entwickelt, produziert und installiert Verbrennungsanlagen für die Beseitigung von klinischen Abfällen, Hausmüll (gemischte Haushaltsabfälle) und industriellen Abfällen einschließlich gefährlicher Abfälle (einschließlich Sondermüll). Zu diesem Zweck kommen verschiedene Verbrennungstechniken zum Einsatz: Rostfeuerung, Pyrolyse- und Drehrohrenverbrennung sowie das Verfahren der zirkulierenden Wirbelschichtverbrennung. Im Wesentlichen sind die Verbrennungsanlagen des ZhongDe-Konzerns für Betreiber von Entsorgungszentren für klinischen Abfall aus der Krankenhausbranche und dem Gesundheitswesen sowie für kleine und mittelgroße Städte in den erschlossenen Gebieten der Volksrepublik China konzipiert. Darüber hinaus ist der ZhongDe-Konzern als Generalunternehmer bei EPC-Projekten verantwortlich für Entwurf, Konstruktionsplanung, Beschaffung, Bau und Montage von Verbrennungsanlagen, die mit den oben genannten Technologien (Energy-from-Waste) arbeiten. Neben den oben bereits erwähnten EPC-Projekten baut und betreibt der ZhongDe-Konzern als Investor von BOT-Projekten auch Müllverbrennungsanlagen. Sämtliche in Zusammenhang mit EPC- und BOT-Projekten erforderlichen Arbeiten und Dienstleistungen werden nicht durch den ZhongDe-Konzern selbst, sondern von chinesischen Subunternehmen vorgenommen. Im ersten Quartal des Geschäftsjahres verläuft das Geschäft saisonal bedingt schleppend aufgrund des chinesischen Frühlingsfestes, zu dem alle Arbeiter in Urlaub sind.

Allgemeines

ZhongDe Waste Technology AG (nachfolgend „Gesellschaft“ oder „ZhongDe AG“) ist die Muttergesellschaft des ZhongDe-Konzerns. Der verkürzte Konzernzwischenabschluss für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 31. März umfasst sämtliche Tochtergesellschaften der ZhongDe Waste Technology AG. Diese Tochtergesellschaften sind in der Volksrepublik China (VR China) ansässig, mit Ausnahme der Zwischenholding Chung Hua Environmental Protection Assets (Holdings) Group Ltd., die ihren Sitz in Hongkong hat.

Rechtliche Grundlagen für die Aufstellung des Abschlusses

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss des ZhongDe-Konzerns wird für den Dreimonatszeitraum zum 31. März 2015 erstellt, mit Vergleichsabschlüssen zum 31. Dezember 2014 und 31. März 2014.

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss wurde gemäß § 37w WpHG (Wertpapierhandelsgesetz), den in der Europäischen Union geltenden, vom International Accounting Standards Board (IASB) beschlossenen International Financial Reporting Standards (IFRS) und ihren Interpretationen durch das International Financial Reporting Standards Interpretations Committee (IFRS IC) für verkürzte Zwischenberichte sowie den zusätzlichen Anforderungen des deutschen Handelsrechts gemäß § 315a (1) HGB erstellt. Daher enthält dieser verkürzte Konzernabschluss für das erste Quartal nicht alle gemäß den IFRS für Konzernjahresabschlüsse vorgeschriebenen Informationen.

Im Rahmen der Erstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses in Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ muss der Vorstand Beurteilungen und Schätzungen vornehmen sowie Annahmen treffen, die sich auf die Anwendung von Rechnungslegungsgrundsätzen im Unternehmen und den Ausweis von Vermögenswerten und Schulden sowie Erträgen und Aufwendungen auswirken. Die tatsächlichen Beträge können von diesen Schätzungen abweichen. Der verkürzte Konzernzwischenabschluss wurde einer prüferischen Durchsicht unterzogen. Nach Ansicht des Vorstands der ZhongDe Waste Technology AG enthält der verkürzte Konzernabschluss für das erste Quartal zum 31. März 2015 sämtliche gewöhnlichen und wiederkehrenden Anpassungen, die für eine angemessene Darstellung der Ergebnisse für Zwischenzeiträume für notwendig erachtet werden.

Die Ergebnisse für den Berichtszeitraum zum 31. März 2015 lassen nicht unbedingt auf zukünftige Ergebnisse schließen.

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss für den Dreimonatszeitraum vom 1. Januar bis zum 31. März 2015 wird in Euro aufgestellt. Soweit nicht anders angegeben, werden Beträge in Tausend Euro (TEUR) ausgewiesen. Aufgrund der Änderung des EUR/RMB-Wechselkurses von 7,5358 zum 31. Dezember 2014 zu 6,6710 zum 31. März 2015 wird der Abschluss zum 31. März 2015 erheblich von Währungsumrechnungseffekten beeinflusst.

Die Abschlüsse der einzelnen Konzerngesellschaften werden zum Bilanzstichtag für den Konzernabschluss erstellt. Der verkürzte Konzernzwischenabschluss der ZhongDe AG und ihrer Tochtergesellschaften für das erste Quartal im Zeitraum vom 1. Januar bis zum 31. März 2015 wurde mit Beschluss des Vorstands am 27. Mai 2015 zur Veröffentlichung freigegeben.

Wesentliche Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die im verkürzten Konzernzwischenabschluss angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen grundsätzlich den im Konzernabschluss der ZhongDe Waste Technology AG zum 31. Dezember 2014 angewandten Methoden. Für weitere Angaben verweisen wir auf den Konzernabschluss, der Ihnen auf der Firmenwebsite zur Verfügung steht: www.zhongde-ag.de.

Einmalige Aufwendungen, die während des Berichtszeitraums anfielen, wurden so ausgewiesen, wie dies am Ende des Geschäftsjahres erfolgen würde.

Im Einklang mit IFRIC 12 „Dienstleistungskonzessionsvereinbarungen“ (Service Concession Arrangements) werden Erlöse, die im Zusammenhang mit baulichen Tätigkeiten im Rahmen einer Vereinbarung über Dienstleistungskonzessionen (BOT-Projekt) erzielt werden, nach dem prozentualen Fertigstellungsgrad ausgewiesen. Umsatzerlöse im Zusammenhang mit dem Betrieb der Infrastruktur werden gemäß IAS 18 erfasst.

Gemäß allgemeiner Praxis wurde der Ertrag aus Probeläufen im ersten Quartal 2014 in den Umsatzkosten ausgewiesen. Nachdem das IFRS-IC diese Angelegenheit jedoch auf seine Tagesordnung gesetzt hat, ist in der aktuellen Fachdiskussion die Tendenz erkennbar, Erlöse aus dem Testbetrieb, die die Aufwendungen aus dem Testbetrieb übersteigen, als Ertrag auszuweisen. Da diese Bilanzierungsmethode zu zutreffenderen Informationen über die Leistung des Unternehmens führt, wurde die vorherige Bilanzierungsmethode für Probeläufe geändert und Nettoerlöse aus Probeläufen unter den sonstigen betrieblichen Erträgen ausgewiesen. Die Zahlen der Vergleichsperiode wurden entsprechend umgegliedert. Die Änderung der Bilanzierungsmethode hatte keine Auswirkungen auf das Gesamtergebnis.

	vor Umgliederung Q1 2014		Reclassi- fication	nach Umgliederung Q1 2014	
	in TEUR	in %		in TEUR	in %
Umsatzerlöse	1.072	100	0	1.072	100
Umsatzkosten	-916	-85	-186	-1.102	-103
Bruttoergebnis	156	15	-186	-30	-3
Sonstige betriebliche Erträge	0	-0	186	186	17
Vertriebskosten	-119	-11	0	-119	-11
Verwaltungskosten	-1.174	-110	0	-1.174	-110
Forschungs- und Entwicklungskosten	-38	-4	0	-38	-4
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-193	-18	0	-193	-18
Verlust aus betrieblicher Tätigkeit	-1.368	-128	0	-1.368	-127
Zinsen und ähnliche Erträge	749	70	0	749	70
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.436	-134	0	-1.436	-134
Verlust vor Steuern	-2.055	-192	0	-2.055	-192
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-204	-19	0	-204	-19
Konzernverlust für den Berichtszeitraum	-2.259	-211	0	-2.259	-211

Standards, Änderungen und Interpretationen bestehender Standards, die im Berichtszeitraum erstmalig angewendet wurden

Die Gruppe musste die folgenden neuen Standards, Änderungen bestehender Standards oder neuen Interpretationen erstmalig anwenden:

- IFRIC 21 – Abgaben
- Jährliches Verbesserungsprojekt Zyklus 2011 – 2013

Standards, Änderungen und Interpretationen, die bereits veröffentlicht wurden, aber noch nicht angewendet werden

Zum Zeitpunkt der Aufstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses waren die folgenden Standards und Interpretationen des IASB sowie deren Änderungen und Überarbeitungen entweder von der Europäischen Union noch nicht übernommen oder im ersten Quartal 2015 noch nicht zwingend anzuwenden und wurden daher vom ZhongDe-Konzern nicht angewendet:

- Änderungen an IAS 16 und IAS 38: Klarstellung akzeptabler Abschreibungsmethoden
- Änderungen an IAS 16 und IAS 41: Fruchttragende Pflanzen
- Änderungen an IAS 19 – Arbeitnehmerbeiträge
- IFRS 9 – Finanzinstrumente
- Änderungen an IAS 27: Equity-Methode im Einzelabschluss
- Änderungen an IAS 28 und IFRS 10: Veräußerung oder Einbringung von Vermögenswerten zwischen einem Investor und einem assoziierten Unternehmen oder Gemeinschaftsunternehmen
- Änderungen an IFRS 11: Bilanzierung des Erwerbs von Anteilen an gemeinsamen Tätigkeiten
- IFRS 14 – Regulatorische Abgrenzungsposten
- IFRS 15 – Erlöse aus Verträgen mit Kunden
- Jährliches Verbesserungsprojekt Zyklus 2010-2012
- Jährliches Verbesserungsprojekt Zyklus 2012-2014
- Änderungen an IAS 1: Angabeninitiative
- Änderungen an IFRS 10, IFRS 12 und IAS 28: Investmentgesellschaften: Anwendung der Konsolidierungsausnahme

Von den zusätzlichen oder geänderten Offenlegungspflichten abgesehen rechnet der ZhongDe-Konzern derzeit damit, dass die erstmalige Anwendung dieser Standards, Interpretationen und Änderungen nur geringfügige Auswirkungen auf den Konzernabschluss haben wird. Die möglichen Auswirkungen der Anwendung von IFRS 15 werden derzeit untersucht.

Segmentberichterstattung

A. Geschäftssegmente

Das operative Geschäft des Konzerns ist in drei Geschäftsbereiche unterteilt: Verbrennungsanlagen, d. h. Verbrennungsanlagen für Hausmüll und klinische Abfälle, EPC-Projekte (Engineering, Procurement and Construction) und BOT-Projekte (Build – Operate – Transfer).

Im ersten Quartal 2015 haben nur die BOT-Projekte und die EPC-Projekte zum Bruttoergebnis beigetragen. Eine Erholung des Marktes für kleine und mittelgroße Verbrennungsanlagen ist nicht in Sicht.

B. Geschäftstätigkeit nach Region

Der Konzern ist hauptsächlich mit der Entwicklung und Herstellung verschiedener Verbrennungsanlagen in der Volksrepublik China beschäftigt, wo alle seine Kunden ansässig sind. Darüber hinaus befinden sich alle Vermögenswerte, die dem operativen Geschäft des Konzerns zuzuordnen sind, in der VR China. Daher ist eine Darstellung der Segmente nach geografischen Märkten nicht erforderlich.

C. Grundlagen der Zuordnung

Die Umsatzerlöse und die Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen werden den Geschäftsbereichen direkt zugeordnet. Erträge und Aufwendungen, die keinem Geschäftsbereich direkt zuzuordnen sind, werden grundsätzlich separat als nicht zugewiesene

Erträge und Aufwendungen angeführt. Umsatzerlöse zwischen den Geschäftsbereichen werden bei der Konsolidierung eliminiert.

Die folgende Tabelle veranschaulicht die Umsatzerlöse und Ergebnisse der einzelnen Geschäftsbereiche des Konzerns für die ersten drei Monate des Jahres 2015:

in TEUR	BOT-Projekte		EPC-Projekte		Müllverbrennungsanlagen		Konzern	
	Q1 2015	Q1 2014 ¹⁾	Q1 2015	Q1 2014 ¹⁾	Q1 2015	Q1 2014 ¹⁾	Q1 2015	Q1 2014 ¹⁾
Umsatzerlöse	4.910	543	658	529	0	0	5.568	1.072
Konzerninterne Umsatzerlöse	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der Umsatzerlöse aus berichtspflichtigen Segmenten	4.910	543	658	529	0	0	5.568	1.072
Bruttoergebnis aus berichtspflichtigen Segmenten	(252)	(132)	130	102	0	0	(122)	(30)
Auftragseingang	0	0	0	0	0	0	0	0
Auftragsbestand	143.810	137.888	86.775	77.165	3.614	4.007	234.199	219.060

¹⁾ Nach Umgliederung.

Funktionale Währung und Berichtswährung

Wechselkursentwicklung (EUR / Fremdwährung)	ISO-Code	Durchschnittskurs		Kurs zum Bilanzstichtag		
		Q1 2015	Q1 2014	31. Mär. 2015	31. Dez. 2014	31. Mär. 2014
Chinesischer Yuan	CNY	7,0231	8,3576	6,6710	8,1857	8,5754
Hongkong Dollar	HKD	8,7339	10,6287	8,3422	10,3025	10,6973

Die funktionale Währung der konsolidierten Tochtergesellschaften und der ZhongDe Waste Technology AG ist der RMB.

Informationen zu nahe stehenden Personen und Unternehmen

Die folgenden Transaktionen wurden im Dreimonatszeitraum vom 1. Januar bis zum 31. März 2015 zwischen dem Konzern und den nahe stehenden Personen und Unternehmen abgewickelt:

in TEUR	Q1 2015	Q1 2014
Nahestehende Personen und Unternehmen		
Miete, Wasser- und Stromkosten	0	33

Die Transaktionen mit nahe stehenden Personen und Unternehmen basierten auf Marktpreisen.

Die folgende Tabelle enthält eine Darstellung der Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber nahe stehenden Personen und Unternehmen aus Geschäften mit nahe stehenden Personen und Unternehmen.

in TEUR	31. Mär. 2015	31. Mär. 2014
Forderung gegen nahestehende Personen und Unternehmen		
Sonstige Forderungen	16	12
	16	12
Wertberichtigungen auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0	0
	16	12
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Personen und Unternehmen		
aus Lieferungen und Leistungen	8	7
	8	7

Ereignisse nach dem Stichtag

Zwischen dem Bilanzstichtag und dem Datum der Freigabe des verkürzten Konzernabschlusses sind keine zu berücksichtigenden oder wesentlichen anderen Ereignisse eingetreten.

Frankfurt am Main, den 27. Mai 2015

ZhongDe Waste Technology AG



Zefeng Chen
Vorsitzender des
Vorstands (CEO)



William Jiu Hua Wang
Executive Director des
Vorstands (CFO)

5 BESCHEINIGUNG NACH PRÜFERISCHER DURCHSICHT

„An die ZhongDe Waste Technology AG, Frankfurt am Main

Wir haben den verkürzten Konzernzwischenabschluss – bestehend aus verkürzter Bilanz, verkürzter Gesamtergebnisrechnung, verkürzter Kapitalflussrechnung, verkürzter Eigenkapitalveränderungsrechnung sowie ausgewählten erläuternden Anhangangaben – und den Konzernzwischenlagebericht der ZhongDe Waste Technology AG, Frankfurt/Main, für den Zeitraum vom 1. Januar 2015 bis 31. März 2015, die Bestandteile des Quartalsfinanzberichts nach § 37x Abs. 3 in Verbindung mit § 37w Abs. 2 WpHG sind, einer prüferischen Durchsicht unterzogen. Die Aufstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses nach den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, und des Konzernzwischenlageberichts nach den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, eine Bescheinigung zu dem verkürzten Konzernzwischenabschluss und dem Konzernzwischenlagebericht auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht abzugeben.

Wir haben die prüferische Durchsicht des verkürzten Konzernzwischenabschlusses und des Konzernzwischenlageberichts unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze für die prüferische Durchsicht von Abschlüssen vorgenommen. Danach ist die prüferische Durchsicht so zu planen und durchzuführen, dass wir bei kritischer Würdigung mit einer gewissen Sicherheit ausschließen können, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, und der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden sind. Eine prüferische Durchsicht beschränkt sich in erster Linie auf Befragungen von Mitarbeitern der Gesellschaft und auf analytische Beurteilungen und bietet deshalb nicht die durch eine Abschlussprüfung erreichbare Sicherheit. Da wir auftragsgemäß keine Abschlussprüfung vorgenommen haben, können wir einen Bestätigungsvermerk nicht erteilen.

Auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Annahme veranlassen, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, oder dass der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden sind.“

Hamburg, den 28. Mai 2015

Warth & Klein Grant Thornton AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Clemens	von Oertzen
Wirtschaftsprüfer	Wirtschaftsprüfer

6 HINWEISE BEZÜGLICH ZUKUNFTSGERICHTETER AUSSAGEN

Dieser Zwischenbericht enthält bestimmte zukunftsgerichtete Aussagen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen sind erkennbar an Formulierungen wie „erwarten“, „wollen“, „antizipieren“, „beabsichtigen“, „planen“, „glauben“, „anstreben“, „einschätzen“, „werden“ oder ähnlichen Begriffen. Solche vorausschauenden Aussagen beruhen auf unseren heutigen Annahmen, Erwartungen und Prognosen von Branchentrends, der zukünftigen Entwicklung der rechtlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und der zukünftigen Entwicklung des ZhongDe-Konzerns. Diese Annahmen, Erwartungen und Prognosen garantieren nicht die zukünftige Entwicklung, können sich jederzeit ändern und bergen daher eine Reihe von Risiken und Ungewissheiten. Eine Vielzahl von Faktoren, von denen zahlreiche außerhalb des Einflussbereichs des ZhongDe-Konzerns liegen, beeinflussen die Geschäftsaktivitäten, den Erfolg, die Geschäftsstrategie und die Ergebnisse des ZhongDe-Konzerns. Diese Faktoren könnten dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Erfolge und Leistungen des ZhongDe-Konzerns wesentlich abweichen von den in zukunftsgerichteten Aussagen ausdrücklich oder implizit enthaltenen Angaben zu Ergebnissen, Erfolgen oder Leistungen.

Für uns ergeben sich solche und andere Ungewissheiten insbesondere aufgrund folgender Faktoren: Änderungen der allgemeinen wirtschaftlichen und geschäftlichen Lage, Veränderungen des regulatorischen Umfelds, die Einführung konkurrierender Produkte oder Technologien durch andere Unternehmen, Änderungen in der Geschäftsstrategie, unserer Analyse der potenziellen Auswirkungen solcher Angelegenheiten auf unsere Abschlüsse sowie verschiedener anderer Faktoren. Weitere Einzelheiten zu unseren Risikofaktoren und weitere wesentliche Einflussfaktoren auf unser Ergebnis und die Geschäftsentwicklung sind dem Konzernlagebericht 2014 von ZhongDe zu entnehmen, der auf der ZhongDe-Website, www.zhongdetech.com, abrufbar ist. Sollte(n) sich eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten realisieren oder sollte sich erweisen, dass die zugrunde liegenden Annahmen nicht korrekt waren, können die tatsächlichen Ergebnisse sowohl positiv als auch negativ wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die in der zukunftsgerichteten Aussage als erwartete, antizipierte, beabsichtigte, geplante, geglaubte, erstrebte, geschätzte oder projizierte Ergebnisse genannt worden sind. ZhongDe übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren, sofern dies gesetzlich nicht erforderlich ist.

Die englische Übersetzung dieses Zwischenberichts erfolgt nur aus Verständnisgründen. Die deutsche Fassung dieses Zwischenberichts ist zu rechtlichen Zwecken verbindlich.

7 ÜBER DIE ZHONGDE WASTE TECHNOLOGY AG



Die ZhongDe Waste Technology AG ist an der Börse Frankfurt notiert (WKN ZDWT01, ISIN DE000ZDWT018, Tickersymbol ZEF).

ZhongDe Waste Technology ist ein Waste-to-Energy-Unternehmen, das Waste-to-Energy-Anlagen konzipiert, finanziert, baut und betreibt, die durch die Verbrennung von Hausmüll, Industrieabfällen (einschließlich von gefährlichen Abfällen) und medizinischen Abfällen Elektrizität erzeugen. Der ZhongDe-Konzern hat seit 1996 ca. 200 Müllentsorgungsprojekte in 13 Provinzen in China abgeschlossen. ZhongDe gehört zu den bekanntesten Marktteilnehmern im Bereich von EPC- und BOT-Projekten zur Energieerzeugung aus Abfall in China. Als Generalunternehmer von EPC-Projekten ist ZhongDe für die Konzeption, Beschaffung, Herstellung und Montage von Verbrennungsanlagen (Waste-to-Energy) verantwortlich, die verschiedene Technologien wie Rostfeuerung, Wirbelschichtverbrennung, Pyrolyse- und Drehrohrofenverbrennung einsetzen. Als Investor bei BOT-Projekten betreibt ZhongDe außerdem Anlagen zur Energieerzeugung aus Abfall.

Der eingetragene Sitz der ZhongDe Waste Technology AG befindet sich in Frankfurt, Deutschland. Die chinesische Zentrale befindet sich in Peking, China. Die Produktionsstätte von ZhongDe liegt in Fuzhou, China.

8 FINANZKALENDER UND KONTAKT

Finanzkalender 2015

Datum*	Ereignis
28. Mai	Veröffentlichung des 1. Quartalsberichts 2015
26. Juni	Jahreshauptversammlung
28. August	Veröffentlichung des Halbjahresberichts 2015
23. – 25. November	Deutsches Eigenkapitalforum, Frankfurt am Main
27. November	Veröffentlichung des Neunmonatsberichts 2015

* Sämtliche Daten sind vorläufig und können sich ändern.

Kontakt

Dieser Zwischenbericht, kürzlich erschienene Veröffentlichungen sowie weitere Informationen stehen Ihnen im Internet zur Verfügung unter: www.zhongde-ag.com und www.zhongde-ag.de.

ZhongDe Waste Technology AG

William Jihua Wang

Executive Director und CFO

E-Mail: william.jw@zhongdetech.com

Investor Relations

Ying Sun

Messeturm 25. Stock

Friedrich-Ebert-Anlage 49

60308 Frankfurt am Main

Deutschland

Tel.: +49.69.50.95.65.655

Fax: +49 69 50.95.65.567

E-Mail: ying.sun@zhongde-ag.de

Kirchhoff Consult AG (Investor & Public Relations)

Herrengaben 1

20459 Hamburg

Deutschland

Tel.: +49.40.609186 0

Fax: +49.40.609186 60

E-Mail: ir@zhongde-ag.de